



öffentlich

**Betreff:**

Sauberkeit und Ordnung an den Potsdamer Bahnhöfen

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 17.05.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.06.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert mit der Deutschen Bahn AG ein Gespräch zu führen. Ziel dieses Gespräches soll sein, eine Verbesserung der Situation in den Bereichen Sauberkeit (Schmierereien und Graffitis) und Ordnung an den Potsdamer Bahnhöfen zu erreichen.

Nach der Sommerpause, im September 2010, ist der SVV ein entsprechender Bericht vorzulegen

gez. Michael Schröder  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Potsdamer Bürger und auch die Besucher der Landeshauptstadt finden häufig immer wieder furchtbare Zustände an den städtischen Bahnhöfen vor. Ein unsauberer und oft nicht einladender Bahnhofsvorplatz am Hauptbahnhof, Schmutz und Graffitis an den Bahnhöfen Schloss Charlottenhof, Park Sanssouci und Golm. Diese Tatsachen sind keine Aushängeschilder für Potsdam und so nicht akzeptabel. Deshalb muss sich die Verwaltung auch weiterhin dafür einsetzen, dass hier von Seiten der Deutschen Bahn Abhilfe geschaffen wird und die Bahnhöfe einen ansehnlichen und einladenden Anblick erhalten.

In diesem Zusammenhang sollte die Deutschen Bahn AG auch gefragt werden, aus dem vor gut einem Jahr angekündigten gemeinsamen Projekt der DB und SIKO mit dem Namen „Gestaltung des Bahnhofs Charlottenhof“ geworden ist.